

STADTinfo

Amtsblatt der Stadt Aalen



TERMINE UND INFOS

Unterrombach-Hofherrnweiler

Seiten 2 und 4



KINDERBETREUUNG

Ab 1. Februar vormerken

Seite 2



KULTURBAHNHOF

Treffpunkt KUBAA am 26. April

Seite 3



EXPLORHINO

Sonderausstellung ab 31. Januar

Seite 4



STADTINFO ONLINE

Über den QR-Code schon mittwochs online lesen.

ORTSGRUPPEN DEMONSTRIEREN LEBENSRETTUNG IM HIRSCHBACHBAD

Erfolgreicher DLRG-Aktionstag

Mit einem vielseitigen Aktionstag haben die DLRG-Ortsgruppen Aalen und Wasseralfingen am Samstag im neuen Hirschbachbad eindrucksvoll Einblicke in ihre ehrenamtliche Arbeit gegeben. Von Rettungswürfen über Erste-Hilfe-Demonstrationen bis hin zu realitätsnahen Rettungsszenarien im Wasser reichte das Programm, das zahlreiche Besucherinnen und Besucher verfolgten.

Zu den Gästen zählten Oberbürgermeister Frederick Brütting sowie die Präsidentin der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG), Ute Vogt. Brütting, selbst Mitglied der DLRG-Ortsgruppe Aalen, betonte die große Bedeutung der beiden Ortsgruppen für die Stadt: Sie leisteten nicht nur einen unverzichtbaren Beitrag zur Wasserrettung, sondern unterstützten auch die Stadtwerke Aalen zuverlässig bei der Aufsicht und beim Betrieb der Bäder. Gerade mit Blick auf die Schwimmbaubildung von Kindern sei das neue Hirschbachbad ein wichtiger Baustein für Aalen. Er bedankte sich für das Engagement der DLRG-Ortsgruppen-Mitglieder, stellvertretend bei den Vorständen Hans-Jürgen Haas, Aalen und Oliver Herbst, Wasseralfingen. „Es ist unheimlich wichtig, dass Kinder



Beim Aktionstag mit DLRG-Präsidentin Ute Vogt und Oberbürgermeister Frederick Brütting (beide Mitte) nahmen die DLRG-Ortsgruppen Aalen und Wasseralfingen teil. Foto: privat

das Schwimmen lernen. Und im neuen Hirschbachbad finden sie die optimalen Bedingungen, dafür“, fuhr der Oberbürgermeister fort. DLRG-Präsidentin Ute Vogt zeigte sich beeindruckt vom modernen Bad und dem Engagement der Ehrenamtlichen. Sie verwies auf die bundesweit angespannte Situation vieler Bäder und Schwimmangebote und hob die wichtige

Rolle der DLRG bei der Schwimmbildung und Präventionsarbeit hervor. Ein besonderer Höhepunkt des Aktionstags war eine Vorführung der Wasseralfinger Strömungsretter, bei der Oberbürgermeister Brütting aus dem Wasser „gerettet“ wurde. Zudem konnten Kinder Schwimmabzeichen ablegen und sich über die Angebote der

DLRG informieren. Der Aktionstag unterstrich die Leistungsfähigkeit und das breite Aufgabenspektrum der DLRG in Aalen.

INFO

www.hirschbachbad.de
www.aalen.dlrq.de
www.wasseralfingen.dlrq.de

Sitzungen im großen Sitzungssaal, Rathaus Aalen

GEMEINDERAT

Donnerstag, 5. Februar, 15 Uhr

Die Tagesordnungen und Beschlüsse zu den einzelnen Sitzungen sind unter www.aalen.de im Bürger-Informationssystem „Allris“ zu finden.

KLEINKUNST-TREFF

Christine Prayon: Abschiedstour

Am Mittwoch, 11. Februar, um 20 Uhr heißt es in der Stadthalle Aalen: „Christine Prayon: Abschiedstour“. Sie möchten wissen, was Sie für Ihr Geld bekommen? Natürlich, gerne.

Vielleicht löst das Wort „Abschiedstour“ Verwunderung, Trauer oder sogar Panik aus. Das macht nichts. Genau so ist es beabsichtigt. Ein Abschied steigert den Marktwert durch die emotionale Aufladung nochmal um ein Vielfaches. Dabei spielt es keine Rolle, um welchen Abschied es geht. Christine Prayon macht Kabarett, aber nicht im klassischen Sinne. Eine Veranstaltung für alle, die Humor, Verstand und große Gefühle lieben.

Christine Prayon, auch bekannt als Birte Schneider aus der heute-show, ist vielfach ausgezeichnet worden, u.a. mit dem Deutschen Kabarettpreis und dem Deutschen Kleinkunstpreis. Verabschiedet sie sich von der Bühne? Möglich. Eine Frau stellt ab Mitte 40 eine ästhetische Provokation dar und zieht sich, wenn sie ihr Publikum wirklich liebt, besser unaufgefordert aus der Öffentlichkeit zurück. Oder geht es um das Ende des Kabarets? Auch möglich. Oder gar um das Ende des Kapitalismus? Die deutsche Kabarettistin, Schauspielerin und Autorin ist für ihren scharfen Witz und ihre tiefgründigen gesellschaftskritischen Analysen bekannt.

INFO

Karten gibt es im Vorverkauf in der Tourist-Information Aalen, Telefon 07361 52-2359 oder unter www.reservix.de. Wer sich für ein Abo der kommenden Spielzeit 2026/2027 interessiert, kann sich per E-Mail an christine.zuern@aalen.de wenden.

Tickets für den Abend mit Christine Prayon gibt es im Vorverkauf für 29,95 Euro (Abendkasse 32 Euro) inkl. Gebühren und Garderobe. Mehr Informationen unter www.aalen-kultur.de.

GEMEINSCHAFT UND ESSEN IN DER MAGDALENIENKIRCHE

30. Wasseralfinger Vesperkirche

„teilen-lachen-danken“ – unter diesem Motto findet in diesem Jahr die 30. Wasseralfinger Vesperkirche in der Magdalenenkirche statt. Sie beginnt am 1. Februar und endet am 1. März.

Die Vesperkirche öffnet täglich von 11.45 bis 14.30 Uhr (Essensausgabe von 12 bis 13.30 Uhr). Sonntags findet um 10 Uhr ein Vesperkirchengottesdienst statt.

Wer einkehrt, kann bleiben, solange er oder sie möchte, bis zum Aufräumen um 14.30 Uhr. Man kann essen und trinken, sich unterhalten oder nur da sein, beten und zuhören, erzählen und schweigen. Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen sowie Gäste haben Zeit zum Zuhören und ein offenes Ohr.

In wirtschaftlich wie gesellschaftlich schwierigen Zeiten hofft das Leitungsteam, dass auch die 30. Wasseralfinger Vesperkirche ein Ort der Begegnung und des Angenommenseins wird, wo sich Menschen aller Schichten und Bevölkerungsgruppen willkommen heißen fühlen können. Trotz der gestiegenen Kosten wird der Preis für eine Mahlzeit auch in diesem Jahr bei 1,50 Euro bleiben, um deutlich zu machen, dass das Zusammenkommen gerade in dieser Zeit gefördert wird. Dies bedeutet allerdings auch, dass ein größerer Betrag durch Spenden gedeckt werden muss.

ERÖFFNUNG AM 1. FEBRUAR

Am Sonntag, 1. Februar, um 10 Uhr findet in der Magdalenenkirche der



Zum 30. Mal findet in der Magdalenenkirche in Wasseralfingen die Vesperkirche statt. Foto: Evangelische Kirchengemeinde Wasseralfingen-Hüttlingen

Festgottesdienst zur Eröffnung der Vesperkirche mit Dekan Dr. Kummer, Pastoralreferent Fürst und Pfarrer Stiegele statt.

Vielfältige Begleitangebote für das körperliche und geistige Wohl:

- Freitags um 13.15 Uhr „Kulturnachrichtlich“ mit neuen und bewährten

Überraschungsgästen

- Dienstags diakonische Beratung zu allen Lebensfragen durch den Diakonieverband Ostalb
- Mittwochs Zucker- und Blutdruckmessungen durch die Diakonie-Sozialstation Aalen
- Am 5. und 26. Februar Termine zum Haarschneiden

- Am 9. und 23. Februar Angebot zur Fußpflege

BEEINDRUCKENDES EHRENAMTLICHES ENGAGEMENT

Geschultert wird die Wasseralfinger Vesperkirche von über 150 ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern unter Leitung von Cornelia Maier. Dazu zählen auch 50 Schülerinnen und Schüler der Karl-Kessler-Schule, der Weitbrechtsschule und des Kopernikus-Gymnasiums Wasseralfingen. Mitglieder der Ortschaftsräte Wasseralfingen und Hofen übernehmen einen Arbeitsdienst in der Vesperkirche am Sonntag, 22. Februar.

KLEIDERBASAR IM GEMEINDE-ZENTRUM

Der Verkauf zugunsten der Vesperkirche findet in diesem Jahr vom 21. Februar bis zum 1. März täglich von 10 bis 15 Uhr statt, sonntags von 11 bis 15 Uhr.

INFO

Ansprechpartner: Evang. Kirchengemeinde Wasseralfingen-Hüttlingen

Pfarrer Stephan Stiegele, Wilhelmstr. 53, 73433 Aalen
Tel. 07361 99715-12 oder 07361 99715-0
pfarramt.wasseralfingen-huettingen-2@elkw.de

Größere Gruppen werden gebeten, ihren Besuch rechtzeitig bei Cornelia Maier Tel. 07361 68585, maiercornelia@web.de anzumelden.



TERMINE

Unterrombach-Hofherrnweiler

- **Samstag, 31. Januar**
Festplatz Unterrombach
Altpapiersammlung der evangelischen Kirchengemeinde
- **Samstag, 31. Januar | 19.30 Uhr**
Sängerheim Hofherrnweiler
Sängerball
- **Sonntag, 1. Februar | 10 Uhr**
Christuskirche Unterrombach
Bläsergottesdienst Auftakt des Jubiläums „80 Jahre Posaunenchor Unterrombach“
- **Mittwoch, 4. Februar | 14 bis 16 Uhr**
Gemeindehaus St. Ulrich,
Dachsweg 2
Kaffee Plausch vom Freundeskreis Matany/ Uganda
- **Freitag, 6. Februar | 18 Uhr**
Sängerheim, Hofherrnstraße 47
Geselliger Abend mit dem Sängerkranz
- **Samstag, 7. Februar | 14.04 bis 17 Uhr** | Turnhalle TSG Hofherrnweiler-Unterrombach
Kinderfasching
- **Samstag, 7. Februar | 15 Uhr**
Sängerheim, Hofherrnstraße 47
Mitgliederversammlung der VdK Ortsgruppe Hofherrnweiler – Nur für Mitglieder.
- **Samstag, 7. Februar | 18 Uhr**
Schützenhaus Nesslau
Schützenfasching, Eintritt frei

INFO

Telefonisch ist die Geschäftsstelle unter 07361 52-2275 zu folgenden Zeiten erreichbar:

Mittwoch: 8.30 bis 12 Uhr

Donnerstag: 15 bis 18 Uhr

Freitag: 8.30 bis 12 Uhr

E-Mail: rathaus.unterrombach-hofherrnweiler@aalen.de

THEATER DER STADT AALEN

- **Cicala's Tango | Gastspiel Mario&Mela**
Freitag, 30. Januar | 20 Uhr
Samstag, 31. Januar | 20 Uhr
(zum letzten Mal!)
KUBAA-Theatersaal
- **THEATERCAFÉ „Winter-Spürnasen“**
Freitag, 6. Februar | 15 – 17 Uhr
KUBAA-Foyer
- **Babettes Fest | Gastspiel Verena Buss und Daniel Studer**
Samstag, 7. Februar | 20 Uhr
KUBAA-Theatersaal
- **Mats & Milad oder: Nachrichten vom Arsch der Welt**
Sonntag, 8. Februar | 17 Uhr
(Premiere, ausverkauft)
Altes Rathaus

INFO

Weitere Informationen unter www.theateraalen.de.
Theaterkasse: kasse@theateraalen.de oder 07361 52-2600

FUNDSACHEN

Die aktuelle Fundsachenliste der Stadt Aalen kann unter www.fundbürodeutschland.de eingesehen werden.

IMPRESSUM

Herausgeber
Stadtverwaltung Aalen
Kultur- und Presseamt
Marktplatz 30, 73430 Aalen
E-Mail: presseamt@aalen.de

Verantwortlich für den Inhalt
Oberbürgermeister Frederick Brütting
und Pressesprecherin Karin Haisch

Druck
Neue Pressegesellschaft mbH & Co. KG
SÜDWEST PRESSE,
Frauenstraße 77, 89073 Ulm

Erscheint wöchentlich freitags

Bei Zustellproblemen wenden Sie sich bitte unter Telefon: 07361 594-250 an den Verlag.

NACHRUF ZUM TOD VON HEINZ LERMANN

Fußgängerzone mit Herz

Mit Heinz Lermann verliert Aalen einen Architekten und Stadtplaner, der das Gesicht der Stadt nachhaltig geprägt hat. Sein Name ist untrennbar mit der Aalener Fußgängerzone verbunden – einem Stadtraum, der bis heute als Herz der Innenstadt wirkt und weit über die Region hinaus Anerkennung findet.

Die Stuttgarter Freie Planungsgruppe 7 gewann mit Heinz Lermann als einem von sechs Büopartnern im Jahr 1971 den städtebaulichen Wettbewerb zur Neugestaltung der Aalener Innenstadt. Das Ergebnis war ein Rahmenplan, der Mut bewies, Weitblick zeigte und die Grundlage für die heutige Fußgängerzone schuf. Die anfängliche Zurückhaltung vieler Akteure wich im Laufe der Jahre einer breiten Begeisterung. Bis heute überzeugt die Aalener Innenstadt mit ihrer Aufenthaltsqualität und Lebendigkeit. Im Jahr 1986 wurde die Stadt Aalen dafür mit dem Preis für vorbildliches Bauen von der Architektenkammer Baden-Württemberg ausgezeichnet.

Die Planungs idee von Heinz Lermann folgte einem klaren Konzept und stellte die Verbindung zur römischen Vergangenheit sowie der Eisenhütten tradition her. Die Innenstadt erhielt ihre charakteristische Identität. Bis heute sind der Pflasterbelag aus italienischem Por-

phyr, die Travertinbänder zur Markierung der ehemaligen Stadtbäche und die gusseisernen Regenabläufe sowie der Juradolomit sichtbar. Kleine Plätze sollten bewusst eigenständig und farbenfroh gestaltet sein – mit individuellen Themen wie sie heute u.a. mit dem Marktbrunnen, dem Karussell am Saint-Lô-Platz oder dem Regenbaum in der Beinstraße in der Stadt erlebbar sind.

Am 5. Mai 1979 fand im Rahmen eines Festaktes die offizielle Freigabe der neu gestalteten Fußgängerzone statt. Als Geschenk und Symbol für den Beginn „goldener Zeiten“ schenkte Heinz Lermann der Stadt Goldfische für den Marktbrunnen – eine Geste, die seine emotionale Verbundenheit mit Aalen widerspiegelte. Immer wieder kehrte er, vor allem als klarer und vorausschauender Planer für die Innenstadt, nach Aalen zurück. Er betonte stets seine Wertschätzung für die Stadt und ihre Menschen: „Das Besondere ist, dass die Aalener selbst und die Umgebung diese Stadt sehr lieben.“ Das Erbe von Heinz Lermann bleibt im Stadtbild Aalens für immer erkennbar. Seine Ideen prägen das alltägliche Leben in der Innenstadt bis heute und sind Grundlage für eine Weiterentwicklung. Die Stadt Aalen, die Bürgerinnen und Bürger werden Heinz Lermann ein ehrendes Andenken bewahren.

TRADITIONELLER MARKT LOCKT IN DIE INNENSTADT

Lichtmessmarkt

Am Montag, 2. Februar findet der traditionelle Lichtmessmarkt in der Aalener Innenstadt statt. Viele Markt- und Verkaufsstände laden zum Bummeln, Einkaufen und Erleben ein.

In der Gmünder Straße, der Reichsstädter Straße, auf dem Marktplatz sowie im Südlichen Stadtgraben präsentieren Marktkaufleute ihr vielfältiges, abwechslungsreiches und neues Angebot. Das Flair dieses Marktes in der Innenstadt macht den Besuch zu einem besonderen Erlebnis.

AUSBILDUNGS- UND STUDIENMESSE IM BERUFLICHEN SCHULZENTRUM

Stadt Aalen auf der STARTit!

Die Stadt Aalen wird sich am Samstag, 7. Februar, auf der STARTit! Messe in Aalen als attraktiver Arbeitgeber präsentieren und über ihre vielfältigen Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten informieren.

Die Stadt Aalen wird mit zwei Messeständen vertreten sein. Ein Stand wird sich den sozialen Berufen widmen, darunter die Ausbildungsberufe Erzieher sowie Jugend- und Heimerzieher und die Bachelor-Studiengänge Sozialmanagement und Soziale Arbeit. Er ist im Gebäude der Justus-von-Liebig-Schule zu finden. Am zweiten Stand, im Gebäude der Kaufmännischen Schule, werden gewerbliche, kaufmännische, technische und handwerkliche Berufe vorgestellt, darunter Verwaltungsfachangestellte, Fachkräfte für Digitalisierungsmanagement, Verkaufsstellen sowie Bauzeichner, Kfz-Mechatroniker und Vermessungstechniker. Ergänzt wird das Angebot durch duale Studiengänge aus den Bereichen Wirtschaft, Ingenieurwesen und Informatik.

Insgesamt bietet die Stadt Aalen die Wahl zwischen rund 30 verschiedenen Ausbildungsberufen und Studiengängen und eröffnet damit vielfältige Perspektiven für einen erfolgreichen Berufseinstieg.

Ein besonderer Schwerpunkt wird auf der persönlichen Beratung und der praxisnahen Ausbildung liegen. Besucherinnen und Besucher haben die Mög-

lichkeit, direkt mit Auszubildenden, Studierenden und Fachkräften der Stadt Aalen ins Gespräch zu kommen und authentische Einblicke in den Arbeitsalltag zu erhalten.

DIE STADT ALS ARBEITGEBER

Auszubildende und Studierende der Stadt Aalen werden aktiv in die täglichen Aufgaben der Stadtverwaltung eingebunden und können ihr theoretisches Wissen unmittelbar in der Praxis anwenden. Zudem bietet die Stadt eine Übernahmegarantie bei guten Leistungen sowie vielfältige Weiterbildungsmöglichkeiten, etwa durch Fachwirt- und Meisterlehrgänge oder berufsbegleitende Studiengänge, die finanziell unterstützt werden. Neben der fachlichen Qualifikation legt die Stadt Aalen großen Wert auf die persönliche Entwicklung ihrer Nachwuchskräfte. Schulungen in den Bereichen Kommunikation, Teamarbeit und Zeitmanagement gehören ebenso zum Ausbildungsangebot, wie attraktive Zusatzleistungen. Dazu zählen unter anderem Zuschüsse zum Deutschlandticket, zur Anschaffung von Fahrrädern und E-Bikes sowie die Möglichkeit zu Auslandspraktika.

INFO

Weitere Informationen zu Ausbildung und dualem Studium sind unter www.aalen.de/ausbildung zu finden.

ONLINE-ANMELDUNG AB 1. FEBRUAR

Vormerkung Betreuungsplätze

Um in den Aalener Kindertageseinrichtungen das neue Kindergartenjahr 2026/2027 planen zu können, ist eine zentrale Vormerkung online notwendig. Vom 1. Februar bis zum 27. Februar können Vormerkungen abgegeben werden.

Sofern Eltern für das Kindergartenjahr 2026/2027 einen Betreuungsplatz suchen, können sie über www.aalen.de/betreuungsplatzsuche ihr Kind oder ihre Kinder in drei Wunscheinrichtungen vormerken lassen. Über den Eltern-Account haben die Eltern stets den Überblick und können Platzangebote per PC, Tablet oder Smartphone jederzeit verbindlich annehmen oder ändern.

Kinder die nach dem 27. Februar auf einen Betreuungsplatz vorgemerkt werden, können nur noch im Rahmen der zur Verfügung stehenden Restplätze berücksichtigt werden.

Die zentrale Vormerkung betrifft alle Kindertagesbetreuungseinrichtungen

ANMELDUNG GRUNDSCHULBETREUUNG MITTAGESSEN UND FERIENBETREUUNG

Jetzt den Schulstart planen

Ab sofort können die zusätzlichen, kostenpflichtigen Betreuungsbausteine, das Mittagessen an den Grundschulen und die Ferienbetreuung für Grundschüler gebucht werden. Mit der Einführung des deutschlandweiten Rechtsanspruchs auf ganztägige Betreuung von Grundschulkindern ab dem 14. September ist die landesweit gültige Frist zum 15. März zu beachten.

Mit der Schulanmeldung der Erstklässler für das kommende Schuljahr 2026/2027 bietet die Stadt Aalen an allen Grundschulen wieder die Möglichkeit an, dass Eltern ihre Kinder parallel für eine ergänzende Betreuung und Ferienbetreuung anmelden.

„Es ist unser Bestreben, bereits im ersten Jahr des bundesweiten Rechtsanspruchs auf ganztägige Betreuung von Schulkindern alle Betreuungsbedarfe der Aalener Eltern decken zu können. Das ist eine enorme Herausforderung für uns“, so Bürgermeister Bernd Schwarzenorfer zum Start der Anmeldewochen. Weitergehend führt er aus: „Bereits heute bieten 13 der 14 städtischen Grundschulen eine ganztägige Betreuung an, wobei hier Betreuungszeiten von bis zu zehn Stunden am Tag abgedeckt werden können. Aber selbstverständlich werden auch bedarfsgerechte und passgenaue Betreuungsangebote bis 13 Uhr oder 15 Uhr angeboten.“

ANMELDUNG SCHULKINDBETREUUNG UND MITTAGESSEN

Über die Onlineanmeldung können die Eltern eine ergänzende kostenpflichtige Betreuung in der Ganztagschule, Halbtagschule oder in der Verlässlichen Grundschule buchen. Auch ist eine Online-Anmeldung zur Teilnahme am Mittagessen möglich.

Über das Elternportal Little Bird unter www.aalen.de/betreuungsplatzsuche können sich Eltern über die Betreuungsangebote an Aalener Grundschulen informieren, sich registrieren und ihr Kind anmelden. Für Schulanfängerinnen und Schulanfänger ist die Anmeldung zur Betreuung bis spätestens 15. März erforderlich, da ab dem 14. September für Erstklässlerinnen und Erstklässler ein gesetzlicher Anspruch auf ganztägige Betreuung besteht. Für alle Schülerinnen und Schüler der

im Stadtgebiet Aalen, inklusive der Teilorte Unterkochen, Wasseralfingen, Hofen, Ebnat, Waldhausen, Fachsenfeld, Dewangen und Unterrombach-Hofherrnweiler.

Mit diesem Angebot möchte die Stadt Aalen den Eltern einen schnellen und unkomplizierten Weg zum gewünschten Betreuungsplatz ermöglichen. Zudem können so Bedarfe von Familien gesammelt werden und fließen in die weiteren Planungen für die Aalener Kinderbetreuungslandschaft ein.

INFO

Bei Fragen oder Unterstützungsbedarf zur Erstellung der Vormerkung steht das Amt für Soziales, Jugend und Familie, Frau Nicole Abele, Telefon: 07361 52-1253 oder per E-Mail: kitavormerkung@aalen.de gerne zur Verfügung.

Sprechzeiten: Montag: 14 bis 16 Uhr, Dienstag, Mittwoch und Freitag 8.30 bis 12 Uhr, Donnerstag 14 bis 18 Uhr

Klassen 2 bis 4 sind Neuanmeldungen für die Betreuung sowie für das Mittagessen bis spätestens 31. März online vorzunehmen. Eltern von Kindern der Klassen 2 bis 4, die bereits in der Betreuung angemeldet sind, müssen zum neuen Schuljahr keine erneute Anmeldung vornehmen.

Nach der Anmeldung im Onlineportal werden die vollständigen Vertragsunterlagen den Eltern per Post zugesandt. Die ausgefüllten und unterschriebenen Unterlagen sind bis spätestens Ende Mai im Sekretariat der zuständigen Schule abzugeben.

Kontakt Schulkindbetreuung im Amt für Soziales, Jugend und Familie:
Silke Stangl
Telefon: 07361 52-1283
E-Mail: schulkindbetreuung@aalen.de
Sprechzeiten:
Montag bis Freitag: 8.30 bis 12 Uhr
Montag und Dienstag: 14 Uhr bis 16 Uhr
Donnerstag: 14 bis 18 Uhr

ANMELDUNG FERIENBETREUUNG

Über die Onlineanmeldung unter www.unser-ferienprogramm.de/aalen können die Eltern die Ferienbetreuung ihrer Kinder buchen.

Ferienbetreuungsangebote anderer nichtstädtischer Einrichtungen bleiben von dieser Regelung ausgenommen. Diese haben eigenständige Anmeldeverfahren.

Für Schulanfängerinnen und Schulanfänger ist die Anmeldung zur Ferienbetreuung bis spätestens 15. März erforderlich, da ab dem 14. September für Erstklässlerinnen und Erstklässler ein gesetzlicher Anspruch auf ganztägige Betreuung besteht. Später eingehende Anmeldungen können nur berücksichtigt werden, sofern noch Restplätze vorhanden sind.

Eine verbindliche Zusage erhalten die Eltern Anfang Mai. Erst mit dieser Zustimmung ist der Betreuungsvertrag wirksam.

Kontakt Ferienbetreuung im Amt für Soziales, Jugend und Familie:
Daniela Gassner
Telefon: 07361 52-4970
E-Mail: hausderjugend@aalen.de
Sprechzeiten:
Montag bis Freitag: 8.30 bis 12 Uhr

DER KULTURBAHNHOF ÖFFNET AM 28. APRIL SEINE TÜREN – DIE KUBAA-EINRICHTUNGEN STELLEN SICH VOR

Spannende Einblicke beim „Treffpunkt KUBAA“

Architektur und Kunst im Aalener Kulturbahnhof – die KUBAA Institutionen laden herzlich ein! Am Dienstag, 28. April, öffnet der Aalener Kulturbahnhof zum zweiten Mal innerhalb der Reihe „Treffpunkt KUBAA“ seine Türen, für Jung und Alt, Groß und Klein – zu einem Nachmittag voller Entdeckungen und Gespräche.

Das neue Format, das in Zusammenarbeit mit dem Stadt-Seniorenrat Aalen e. V. stattfindet, wird nach dem großen Erfolg vom letzten Jahr in diesem Frühjahr fortgesetzt. Im Fokus stehen diesmal die Themen Architektur und Kunst im KUBAA. Ab 14 Uhr werden die Gäste im Veranstaltungssaal bei Kaffee und Kuchen, serviert vom KUBAA Kiosk Samariterstiftung, willkommen heißen. Die Veranstaltung beginnt um 14.30 Uhr mit der Begrüßung durch Ersten Bürgermeister Wolfgang Steidle und mit Orgelspiel von Kirchenmusikdirektor Thomas Haller.

ARCHITEKTUR IM KONTEXT

Erster Bürgermeister Steidle wird in einem kurzen Vortrag nicht nur auf die besondere Geschichte des KUBAA, sondern auch auf die herausragende und vor allem preisgekrönte Architektur eingehen. „Der KUBAA steht beispielhaft für unsere Vision einer Stadt, die Tradition und Moderne vereint und für unsere Verpflichtung, unser geschichtsträchtiges Erbe behutsam zu bewahren und kulturelle Orte mit Charakter und Seele zu schaffen“, so Steidle.

EINBLICKE IN DIE KULTURELLE VIELFALT

Im Anschluss gibt es die Möglichkeit,

WORTAKROBATEN BEIM KUBAA SLAM IM KULTURBAHNHOF

Live. Lebendig. Literatur.

Wenn Worte auf Applaus treffen, ist Poetry Slam angesagt. Am Donnerstag, 5. Februar um 19.45 Uhr startet der KUBAA slam nach kurzer Winterpause ins neue Jahr.

Unter der charmanten Moderation von Johannes Elster wird die Bühne im Aalener Kulturbahnhof einmal mehr zum Schauplatz kreativer Höchstleistungen und überraschender Perspektiven. Die Slammerinnen und Slammer präsentieren ihre Texte mit Leidenschaft, Witz und Tiefgang.

SO LÄUFT DER ABEND

Moderator Johannes Elster lädt zu jedem KUBAA slam sechs Wort-Poetinnen und Poeten aus dem deutschsprachigen Raum ein. In jeweils sechs Minuten Bühnenzeit tragen sie selbstverfasste Texte vor. Inhaltlich sind sie dabei frei. So wechseln sich Prosa und Lyrik, Comedy und Nachdenkliches, Spoken Word und Storytelling ab. Das Publikum entscheidet am Ende, wer den Abend für sich gewinnt.

STADTBIBLIOTHEK

LITERATUR-TREFF IM FEBRUAR

Berthold Auerbach (1812-1882)

Einst fast eine Weltberühmtheit und dennoch „vergebens gelebt und gearbeitet!“ Berthold Auerbach wurde mit seinen Schwarzwälder Dorfgeschichten im 19. Jahrhundert zu einem der international bekanntesten deutschen Erzähler. Wer war dieser jüdisch geborene Deutsche, in dessen Erzählungen und Briefen sich die Spannungen und Brüche einer sich wandelnden deutschen Gesellschaft des 19. Jahrhunderts widerspiegeln? Auf diese und

an vier verschiedenen Themen-Führungen im Haus teilzunehmen. Der Beginn der Führungen ist um 15.15 Uhr, 15.45 Uhr, 16.15 Uhr und 16.45 Uhr und ermöglicht einen Blick hinter die Kulissen.

THEATER, KINO UND MUSIKSCHULE ERLEBEN

Intendant Tonio Kleinknecht führt durch das Theater der Stadt Aalen mit einem Besuch der aktuellen Proben zu „Heute ein weißer Elefant“. Im Kino am Kocher berichtet Vorstandsmitglied Bernd Jost über die ehrenamtliche Arbeit und aktuellen Projekte. Außerdem wird ein Kurzfilm über den KUBAA gezeigt. Durch die modernen Räume und Säle der städtischen Musikschule führt Musikschulleiter Christoph Wegel.

KUNST ENTDECKEN

Der Kulturbahnhof gilt zu Recht als Herzstück des Stadtovals. Um die Wichtigkeit dieses Kulturstandortes zu unterstreichen, wurde 2020 ein öffentlicher Wettbewerb ausgelobt. Künstlerinnen und Künstler mit Bezug zur Stadt Aalen und zur Region konnten sich mit ihren Entwürfen beteiligen. Eine fachkundige Jury wählte schließlich die künstlerischen Ideen von Jessica Rühmann, Paul Groll, Simon Maier und Andreas Welzenbach für die Gestaltung des KUBAA aus. Erstmals seit seiner Eröffnung bietet sich nun die Gelegenheit, im Rahmen eines geführten Rundgangs unter der Leitung von Kunsthistorikerin Natascha Euteneier etwas über die Künstlerin und die Künstler sowie die Hintergründe der Kunstwerke im KUBAA zu erfahren.

Meisterlich und weitgereist – folgende Künstlerinnen und Künstler sind am 5. Februar zu Gast: Annika Biedermann, Schweizer Meisterin im Poetry Slam 2025; Felix Treder, Hamburger Meister im Poetry Slam 2025 und Stand-Up Comedian; Lisa-Maria Olszakiewicz aus Berlin, Baden-Württembergische Poetry Slam Vize-Meisterin 2017; Lukas Becker, mehrfacher Finalist der Schweizer Poetry Slam Meisterschaften und Verena Hülsbömer, Finalistin der Hessischen Poetry Slam Meisterschaften 2024. Der lokale Startplatz ist noch frei. Wer seine selbstgeschriebenen Texte dem Aalener Publikum präsentieren möchte, kann sich bei Johannes Elster per E-Mail bewerben (info@johanneselster.de).

INFO

Die Veranstaltung am Donnerstag, 5. Februar ist ausverkauft. Weitere Slams finden statt am 30. April, 25. Juni, 15. Oktober und 3. Dezember. Tickets dafür gibt es im Vorverkauf in der Tourist-Information Aalen und unter www.reservix.de.

INFO

Der Literatur-Treff findet am Dienstag, 3. Februar, um 17 Uhr im 1. Obergeschoss der Stadtbibliothek statt. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung nicht erforderlich.



Der Treffpunkt KUBAA zeigt alle Facetten des Kulturbahnhofs.

Foto: Stadt Aalen

Beim Treffpunkt KUBAA kann das Haus mit all seinen Facetten und Angeboten kennengelernt werden. Mitten in der Stadt ist im Aalener Kulturbahnhof – dem traditionsreichen ehemaligen Bahnausbesserungswerk ein Raum für Begegnung, Kultur und Genuss mit viel Engagement entstanden.

EIN TICKET – GENUSS INKLUSIVE – VORVERKAUF BEGINNT

Der Preis von 10 Euro entspricht einem Stück Kuchen, Kaffee und Mineralwasser und enthält die Vorverkaufsgebühr. Ermäßigungen sind daher nicht möglich.

Tickets sind in der Tourist-Information und an der Theaterkasse im Alten Rathaus, sowie online über die Webseite

JUGENDTREFF WESTADTZENTRUM: MODELLIERKURS FÜR KINDER AB 8 JAHREN

Junge Künstler

Kreativität entdecken, Fantasie ausleben und eigene Kunstwerke erschaffen, das steht im Mittelpunkt eines Modellier-Kompaktkurses. Kinder ab acht Jahren dürfen unter Anleitung mit selbsttrocknendem Ton oder Fimo ihre eigenen Ideen kreativ umsetzen. Ein Angebot für alle jungen Künstlerinnen und Künstler, die Lust haben, etwas Einzigartiges zu erschaffen.

UNTERKOCHENER LITERATURFRÜHSTÜCK IM FEBRUAR

Anna Katharina Hahn: Der Chor

Im monatlichen Unterkochener Literaturfrühstück stellen im Februar Adelinde Zeller-Müller und Susanne Beinhauer Anna Katharina Hahns Roman „Der Chor“ vor.

Ein Stuttgarter Chor als Spiegel einer ganzen Stadtgesellschaft. Mit dem Chor in ihrem Buch beschreibt Anna Katharina Hahn einen ganzen Reigen unterschiedlichster Frauen verschiedener Generationen.

Alice, eine erfolgreiche Geschäftsfrau, Marie, ihre ehemals beste Freundin, Sophie, eine schüchterne Studentin, Lena, mit 80 Jahren die älteste „Chorschwester“, Cora, die alleinerziehende

AFZ-PRUNKSITZUNG 2026

Ritt in den in den Wilden Westen

Am Samstag, 31. Januar, lädt die Aalener Fasnachtszunft zum Sauren Meckereck e.V. (AFZ) zu ihrer alljährlichen Prunksitzung in die Stadthalle Aalen ein. Haus- und Saalöffnung mit Sekt-Empfang ist um 18 Uhr. Das Bühnenprogramm beginnt um 19.30 Uhr. Die Akteure an diesem Prunksitzungsabend reiten mit durch endlos scheinende Canyons, Steppen und Wüsten, führen die Besucher in wilde, gesetzlo-

des Theaters der Stadt Aalen oder direkt bei Reservix erhältlich. Die Platzkapazität ist begrenzt.

INFO

Vom ZOB Aalen aus sind es fünf Gehminuten über den Steg bis zum KUBAA. Die Buslinien 81 (Heide) und 82 (Röthardt-Wasseralf.-Talschulen), Abfahrt vom ZOB, halten direkt an der Haltestelle Kulturbahnhof/Düsseldorfer Straße.

Parken im Parkhaus P6 am Bahnhof (mit Fußweg über den Fußgängersteg) sowie auf dem Parkplatz Gaskesselareal.

Weitere Informationen unter www.kubaa-aalen.de

INFO

Der Modellierkurs findet als Kompaktkurs an den Terminen 2. Februar, 9. Februar und 23. Februar jeweils von 15.30 bis 17.30 Uhr statt. Für den Kompaktkurs fällt ein Entgelt von sechs Euro an. Eine Anmeldung über das Portal www.unser-ferienprogramm.de/aalen ist erforderlich.

INFO

Am Dienstag, 10. Februar, um 9 Uhr stellen Adelinde Zeller-Müller und Susanne Beinhauer beim Literaturfrühstück im Unterkochener Albert-Schweitzer-Haus den 2024 erschienenen Roman der vielfach ausgezeichneten Stuttgarter Autorin vor. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung nicht erforderlich.

INFO

Über den Ticketshop der AFZ unter www.afzonline.de/prunksitzung sind Platzkarten erhältlich.

AALEN ENTDECKEN

Stadtführungen und Rundgänge

- „Aalen mit Genuss – Kulinarische Stadtführung“
Donnerstag, 29. Januar | 17 Uhr
Start: Tourist-Information
Kosten: 29 Euro pro Person, keine Ermäßigung möglich, Anmeldung erforderlich bis 26. Januar, 10 Uhr
- „Altstadtrundgang Aalens Gassen – Aalens Dächer“
Samstag, 31. Januar | 14 Uhr
Start: Tourist-Information
Kosten: Erwachsene 9 Euro*, Kinder (6 bis 16 Jahre) 4,50 Euro
- „Altstadtrundgang Aalens Gassen – Aalens Dächer“
Samstag, 7. Februar | 14 Uhr
Start: Tourist-Information
Kosten: Erwachsene 9 Euro*, Kinder (6 bis 16 Jahre) 4,50 Euro

INFO

* Für Inhaber der Spionkarte kostenfrei, Anmeldung erforderlich.

Anmeldung online unter www.aalen.de/entdecken oder in der Tourist-Information Aalen möglich. Weitere Informationen: Tourist-Information Aalen, Reichsstädter Straße 1, 73430 Aalen, Telefon 07361 52-2358 oder tourist-info@aalens.de bzw. www.aalen-tourismus.de

KUBAA

- **Donnerstag, 5. Februar | 19.45 Uhr KUBAA slam**
Wenn Worte auf Applaus treffen ... zu Gast: Slam Poetinnen und Poeten aus dem deutschsprachigen Raum, Moderation Johannes Elster, Kultur- und Presseamt Aalen
- **Freitag, 6. Februar | 15 Uhr Theatercafé „Winter-Spürnasen“**
Geschichten und Basteln für Kinder ab 3 Jahren mit ihren Familien und Freunden, Theater der Stadt Aalen
- **Samstag, 7. Februar | 20 Uhr Babettes Fest**
Tania Blixens berühmte Erzählung - das lukullische Märchen von einer großen französischen Köchin, Gastspiel von Verena Buss und Daniel Studer am Theater der Stadt Aalen
- **Sonntag, 22. Februar | 19 Uhr Bridgerton – Musik bei Kerzenschein**
Konzert zu Ehren der Musik der Serie Bridgerton, mit modernen Pop Hits in klassischer Interpretation, AZ Event Production
- **Freitag, 27. Februar | 20 Uhr Der zerbrochene Krug (Premiere)**
Drama von Heinrich von Kleist, Theater der Stadt Aalen

INFO

www.kubaa-aalen.de

VOLKSHOCHSCHULE

- **Online-Vortrag: Zwischen Superorganismus und Polizeistaat: Konflikte und Konfliktlösung in den Staaten sozialer Insekten**
mit Prof. Dr. Jürgen Heinze
Montag 2. Februar | 19.30 Uhr
- **Vortrag mit Anmeldung: Übergänge im Leben – Veränderungen annehmen, Neues gestalten**
mit Kathrin Benkenstein
Mittwoch 4. Februar | 16 Uhr
Ort: KWA Albstift Aalen, Zochentalweg 17, 73431 Aalen

INFO

Das Gesamtprogramm ist unter www.vhs-aalen.de zu finden.

Auch Onlineanmeldungen sind hier jederzeit möglich.

BEGEGNUNGSSTÄTTE BÜRGERSPITAL

Veranstaltungen

Offenes Singen

Montag, 2. Februar | 14 bis 16 Uhr
Café 1. OG
Das Angebot ist offen für jedes Alter, begleitet von der Musikantengruppe

Offener Spielnachmittag

Montag, 9. Februar | 14 bis 16 Uhr
Café 1. OG

Gemeinsam statt einsam

Gemeinsam aktiv
Zeit für MICH – „Heute bin ich jemand anders – bunter Maskenzauber“
Mittwoch, 4. Februar
13.30 bis 16.30 Uhr, Saal 3. OG
Kosten: 10 Euro inkl. Kaffee, Kuchen und Material
Anmeldeschluss: 30. Januar

Speiseplan KW 6

Mittwoch, 4. Februar

11.30 bis 13.15 Uhr
Spitzkohl-Hack-Auflauf mit Kartoffeln
Kosten: 7 Euro

Donnerstag, 5. Februar

Gulaschsuppe mit Partybriegel
Kosten: 5 Euro

INFO

Begegnungsstätte Bürgerspital,
Telefon 07361 52-2501,
E-Mail: buergerspital@aalen.de

GOTTESDIENSTE

Katholische Kirchen:

Heilig-Kreuz-Kirche: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier der ital. Gemeinde, 19 Uhr Eucharistiefeier (Blasiussegen); **Marienkirche:** Sa., 8 Uhr Eucharistiefeier So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier mit Taufe, Lichtmessfeier (Blasiussegen) und den Erstkommunionkindern von St. Maria und Salvator; **Ostalb-Klinikum:** So., 9 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion (Blasiussegen); **Peter und Paul Kirche:** Sa., 18.30 Uhr Vorabendmesse (Blasiussegen); **Salvatorkirche:** So., 10.30 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion (Blasiussegen); **St.-Michael-Kirche:** So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier kroatisch/deutsch (Blasiussegen); **St.-Bonifatius-Kirche:** Sa. 18.30 Uhr Vorabendmesse Lichtmessfeier (Blasiussegen) mit den Erstkommunionkindern; **St.-Elisabeth-Kirche:** So., 9 Uhr Eucharistiefeier (Blasiussegen) Chor „Neue Töne“; **St.-Thomas-Kirche:** So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier (Blasiussegen)

Evangelische Kirchen:

Christushaus Waldhausen: So., 9.15 Uhr Gottesdienst, Pfrin. Bender; **Christuskirche:** Mo. - Do., 19 Uhr Abendgebete zur Ökumen. Gebetswoche in der kath. Thomaskirche Unterrombach So., 10 Uhr Fest-Gottesdienst zum Jubiläum des Posaunenchores Unterrombach, Pfr. Stier-Simon; **Johanneskirche:** Sa., 18.30 Uhr Gottesdienst zum Wochenschluss mit Abendmahl, Pfrin. Stier; **Peter und Paul Kirche:** So., 11 Uhr Gottesdienst 11+, Pfrin. Bender & Team; **Stadtkirche:** So., 10 Uhr Gottesdienst, Pfrin. Stier

Sonstige Kirchen:

Biblische Missionsgemeinde Aalen: So., 9.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst; **Ev. freikirchliche Gemeinde (Baptisten):** So., 10 Uhr Gottesdienst, parallel dazu Kinderprogramm; **Evangelisch-methodistische Kirche:** So., 10 Uhr Gottesdienst; **Gospelhouse:** So., 10.10 Uhr Gottesdienst; **Hoffnung für Alle:** So., 9.45 Uhr Gottesdienst mit Kinderkirche; **Neuapostolische Kirche:** So., 9.30 Uhr Gottesdienst; Mi., 20 Uhr Gottesdienst

ALTPAPIERSAMMLUNG

Bringsammlung

Unterrombach-Hofherrnweiler: Samstag, 31. Januar | 9 bis 12 Uhr
Festplatz Unterrombach
Abholservice für den Bereich Unterrombach-Hofherrnweiler: Anmeldung unter Telefon 0160 532 3448

AALEN PRÄSENTIERT SICH ALS REISEZIEL

Erfolgreicher Messeauftritt

Mit einem gelungenen Auftritt auf der Fahrrad- und WanderReisen, der Tochtermesse der CMT, hat sich Aalen vom 17. bis 19. Januar in Stuttgart als attraktives Ziel für aktive Genießer präsentiert. Das Tourismusteam informierte zahlreiche Besucherinnen und Besucher über die vielfältigen Möglichkeiten, Aalen zu Fuß oder mit dem Rad zu entdecken und zog dabei eine durchweg positive Bilanz.

Das große Interesse zeigte, dass Outdooraktivitäten sehr im Trend liegen. Zahlreiche persönliche Gespräche, intensive Beratungen und neu geknüpfte Kontakte ließen den Messeauftritt zu einem vollen Erfolg werden. Ziel der Teilnahme war es, die vielfältigen Outdoorangebote der Stadt Aalen stärker in den Fokus zu rücken.

Anfangen von abwechslungsreichen Wanderwegen über attraktive Radrouten bis hin zu Freizeitangeboten wie beispielsweise dem neuen Hirschbachbad oder dem Heilstollen im Besucherbergwerk „Tiefer Stollen“. Gleichzeitig wurde deutlich, dass sich Aktivurlaub und lebendiges Stadtleben mit Kultur, Gastronomie und Sehenswürdigkeiten ideal verbinden lassen.

Teil des Messeauftritts war die neu erschienene Faltkarte „Touristische

Schätze“, die erstmals auf der Messe vorgestellt wurde. Die übersichtliche Karte vereint Wander- und Radwege rund um Aalen mit den wichtigsten touristischen Highlights im Stadtgebiet und macht Lust, Aalen näher kennenzulernen. Ob bei einem Tagesausflug oder bei einem längeren Aufenthalt mit Übernachtung, für jeden war etwas Passendes dabei.

Als starker Partner präsentierte zudem die Ostalb Giro GmbH mit den beiden Radveranstaltungen „Ostalb Giro“ und „Ostalb Gravel“ direkt am Stand. Somit zeigte das Messeangebot nicht nur individuelle Entdeckertouren, sondern auch organisierte Rad-Events, die sehr gefragt waren.

Die positive Resonanz, das neue Design des Messestands, das vorgestellte neue Informationsmaterial und die Präsenz des Ostalb Giro bestätigten den eingeschlagenen Weg der touristischen Positionierung. Die Fahrrad- und WanderReisen auf der CMT boten dafür die ideale Plattform. Ein fachkundiges, reiselustiges Publikum, das gezielt nach neuen Zielen und Inspirationen suchte. Die Kombination aus Naturerlebnis, Aktivangeboten und urbaner Lebensqualität trifft den Nerv der Zeit und macht Aalen zu einem lohnenden Reiseziel.



Der Messestand der Stadt Aalen auf der Fahrrad- und WanderReisen, der Tochtermesse der CMT. Foto: Stadt Aalen

SONDERAUSSTELLUNG MIT DEN WERKEN VON PATRICK HUGHES IM EXPLORHINO

The Perspective Paradox



Von 31. Januar bis 12. April ist „The Perspective Paradox“ im explorhino Science Center zu sehen. Foto: Patrick Hughes

Vom 31. Januar bis zum 12. April präsentiert das explorhino Science Center seinen Gästen ein ganz außergewöhnliches Erlebnis, bei dem Wissenschaft und Kunst zu einem beeindruckenden Gesamtbild verschmelzen. Unter dem Titel „The Perspective Paradox“ zeigt die Ausstellung Arbeiten des renommierten britischen Künstlers Patrick Hughes, der international bekannt ist für seine sogenannten „Reverspektiven“ – dreidimensionale Raumbilder, die auf faszinierende Weise mit Raum, Perspektive und Wahrnehmung jonglieren und den Betrachter aktiv einbinden.

Patrick Hughes hat den Begriff der umgekehrten Perspektive geprägt, eine räumliche Darstellung, die die Sehgewohnheiten auf den Kopf stellt. Bei der von ihm entwickelten Technik liegen scheinbar entfernte Bildteile in Wirklichkeit am nächsten zum Betrachter. Bewegt sich dieser im Raum, scheinen sich die Bilder zu verändern, zu kippen und dem Publikum zu folgen. So entstehen nicht nur faszinierende optische Täuschungen, sondern lebendige

Kunstwerke, die die eigene Wahrnehmung herausfordern und dazu einladen, die persönliche Wirklichkeit immer wieder neu zu hinterfragen. Bis zum 12. April sind Besucherinnen und Besucher eingeladen, im explorhino nicht nur in die Welt der Naturwissenschaften, sondern auch in die der Reverspektiven einzutauchen. Passend zum Konzept des Science Centers, gilt es auch bei „The Reverse Perspective“, Kunst nicht nur zu betrachten, sondern aktiv zu erleben. So ergibt sich ein einzigartiges Zusammenspiel von Kunst, Wissenschaft und Wahrnehmung.

INFO

„The Perspective Paradox“ ist vom 31. Januar bis zum 12. April zu den regulären Öffnungszeiten des Science Centers zugänglich: Dienstag bis Freitag von 14 bis 18 Uhr; an Wochenenden und Feiertagen: 10 bis 18 Uhr. Öffnungszeiten in den Ferien (Baden-Württemberg): Dienstag bis Sonntag, 10 bis 18 Uhr. Der Zugang zur Sonderausstellung ist im Eintrittspreis für das Science Center enthalten.

MITTEILUNGEN AUS UNTERROMBACH-HOFHERRNWEILER

WESTSTADT NARRENMESSE IN DER THOMASKIRCHE

Volles Haus in Unterrombach

Kollektives Christbaumloben am 17. Januar bei der Weststadt Narrenmesse in Unterrombach. Kirchenmaus Karin Rieger forderte die Besucher in der bis auf den letzten Platz gefüllten Thomaskirche zum Lobgesang auf. Und alle stimmten auf gut schwäbisch ein „Kommat ihr Narra und lobet den Baum – freuet Euch seiner er noadelt ja kaum“. Einer der Höhepunkte beim gelungenen Saisonauftakt der Narren aus der Weststadt.

Nach einem kleinen Warm-up im Gemeindehaus St. Ulrich marschierten die großen und kleinen Narren gemeinsam zur Kirche. Vorneweg der Fanfarenzug der Narrenzunft Bärenfänger aus Unterkochen, gefolgt von den Gruppen der Sauerbachnarren der TSG Hofherrnweiler-Unterrombach und der Narrenzunft Bärenfänger. Am Schluss des kleinen Umzugs die Maskengruppe Sauerbachpfütza mit ihrem grün-blauen Brauchtumshäs. Pastoralreferent Wolfgang Fimpel und der Präsident der Sauerbachnarren Tobias Hegele begrüßten die närrisch verkleideten Gäste aus nah und fern. Die Narrenmesse stand dieses Jahr unter dem Motto „Planen und Bauen“. Vor dem

Hintergrund der derzeitigen Renovierungsarbeiten der St. Bonifatiuskirche in Hofherrnweiler befragte Heike Brucker die Vertreter der anwesenden Vereine über ihre Aktivitäten vor der Faschingsaison und fasste anschließend zusammen: Ohne das große ehrenamtliche Engagement der Faschingsvereine und der Kirchengemeinde wären weder Faschingsball, Narrenumzug, Gardetanz, Narrenmesse, närrisches Häs, noch die Renovierung der St. Bonifatiuskirche möglich. In ihrer Paraderolle als Kirchenmaus trug Karin Rieger die Narrenpredigt vor. Mit viel Humor erzählte sie in Reimform ihre Beobachtungen in der Kirche und offenbarte mit Charme auch die ein oder andere verschwiegene Ecke. Die anschließenden Fürbitten wurden von Mitgliedern der Faschingsvereine vorgelesen. Unter der Leitung von Sabine Bolsinger nutzte der Fanfarenzug der Narrenzunft Bärenfänger aus Unterkochen die hervorragende Akustik in der Thomaskirche und zog mit Fanfaren und Trommeln alle Register. Schwungvoll wie immer dirigierte Conny Hirsch in Vertretung von Stefanie Augenstein den Chor der Kirchengemeinde A-CHOR-DE. Begleitet von Susanne Ring-

Wengert am E-Piano sorgte der Chor mit seinen Liedern „Memories“ und „Sweet Caroline“ für einen fließenden Übergang von der Weihnachts- zur Faschingszeit. Großen Applaus gab es zum Abschluss für den Gospelsong „Oh Happy Day“ mit Solist Jürgen Ernst „The Voice of Nesslau“. Den Ablauf der Messe und die Texte für Anspiel und Fürbitten hatten gemeinsam Heike Brucker, Eva Gschwinder und Wolfgang Fimpel vorbereitet. Nach dem Gottesdienst kehrte die Narrenschar zurück ins Gemeindehaus zum närrischen Vesper. Auf dem Programm standen hier Auftritte von der Kindergarde der Sauerbachnarren sowie der Teddygarde, den Roten Flitzern und Tanzmariechen Marie von der Narrenzunft Bärenfänger. Der Festauschuss des Kirchengemeinderates sorgte mit Leberkäs- und Heringswacken für das leibliche Wohl. Zum Ausklang forderte DJ Andi mit seinem Faschings-Hitmix die Narren noch zum Tanzen und Schunkeln auf. Fazit: Eine fröhliche, harmonische Narrenmesse und erneut ein starkes Zeichen für den Zusammenhalt der Faschingsvereine und das Miteinander in Unterrombach-Hofherrnweiler.

JUBILÄUMSGOTTESDIENST

80 Jahre Posaunenchor Unterrombach

Der Posaunenchor Unterrombach feiert in diesem Jahr sein 80-jähriges Bestehen. Von den Gründungsmitgliedern aus dem Jahr 1946 ist keines mehr dabei – aber glücklicherweise haben sich in Unterrombach und Hofherrnweiler im Lauf der Jahrzehnte zahlreiche Bläser gefunden, die es ermöglichten, dass der Chor dieses Jubiläum feiern kann.

Aus diesem Anlass veranstaltet der Posaunenchor Unterrombach am Sonntag, 1. Februar um 10 Uhr einen Festgottesdienst mit anschließendem Stehempfang in der Christuskirche in Unterrombach, zu dem der Chor herzlich einlädt.

Events & Termine

Bist Du up to date?

aalen.de/veranstaltungskalender